

Frühe Prävention von Studienabbruch (PraeventAbb)



Prof. Dr. Marita Jacob, Dr. Lukas Fervers, Janina Beckmann und Joachim Piepeburg

Forschungsfragen

Die zentrale Fragestellung:

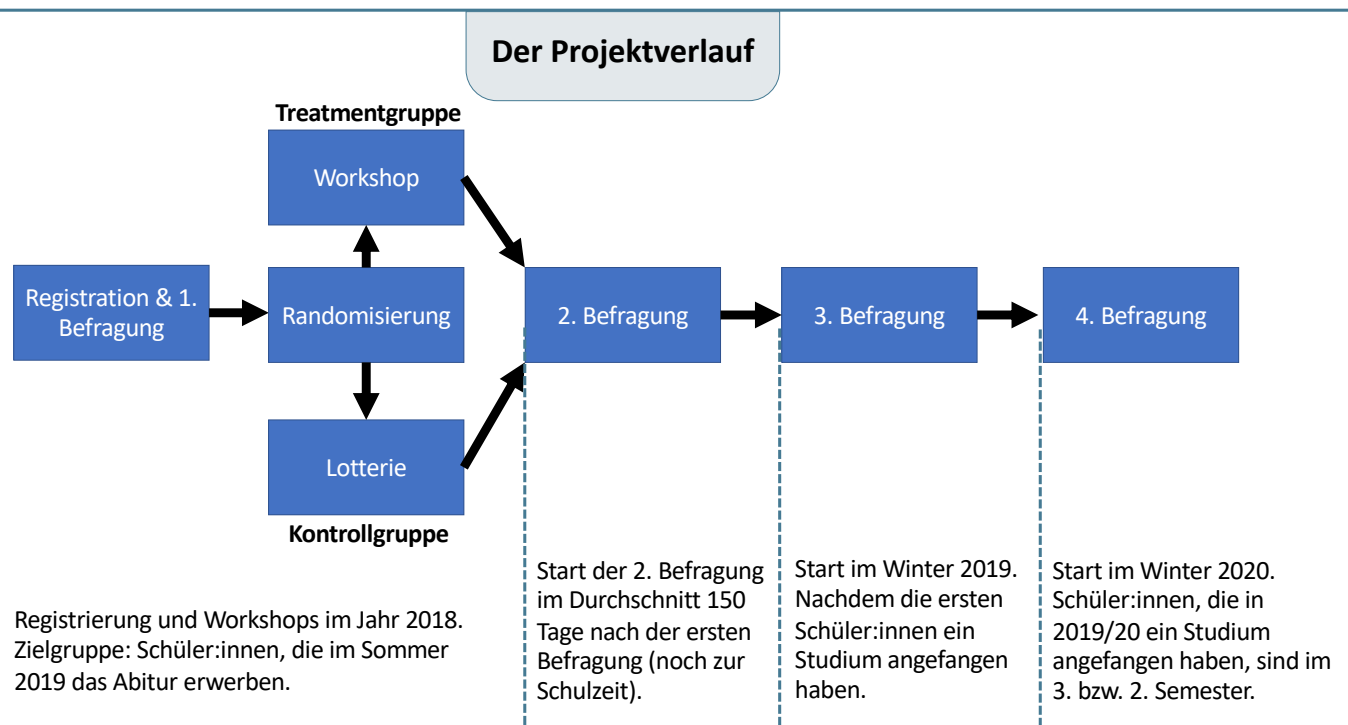
- Was sind die kurz- und langfristigen Wirkungen von Workshops zur Studienorientierung für Studienberechtigte?

Spezifische Fragestellungen:

- Können Informationen Schüler:innen dazu bewegen, genderatypische oder weniger bekannte Studiengänge zu wählen?
- Kann der Studienberatungsworkshop zur langfristigen Reduktion von Studienabbrüchen beitragen?

Forschungsdesign

- Freiwilligensample von 725 Schülern befragt über **3 Jahre**
 - die Interesse am Studium bekundet haben
 - an einem Studienberatungsworkshop teilnehmen wollten
- Zentrale Outcomes
 - Studienfachintention
 - Zufriedenheit mit dem Studium
 - Studienabbruch
- Zufällige Zuweisung in Treatment- und Kontrollgruppe



Zentrale Erkenntnisse

- Studienberatung ändert kurz- und mittelfristig die Studienfachintention
- Keine langfristigen Effekte auf Studienfachwahl oder Übergang und Erfolg im Studium
- Treatment- und Kontrollgruppe hätten sich rückblickend mehr fachspezifische und individuelle Angebote gewünscht

Projektveröffentlichungen

- Beckmann J., Piepenburg J.G., Fervers L., Jacob M. (2021) Verbesserung der Studienorientierung von unentschiedenen Schülerinnen und Schülern durch Studienberatung? Ergebnisse aus dem Projekt „Frühe Prävention von Studienabbruch“. In: Neugebauer M., Daniel HD., Wolter A. (eds) *Studienerfolg und Studienabbruch*. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32892-4_14
- Joachim G. Piepenburg & Janina Beckmann (2021) The relevance of social and academic integration for students' dropout decisions. Evidence from a factorial survey in Germany, *European Journal of Higher Education*, DOI: 10.1080/21568235.2021.1930089

